

**KLH®**

**TIMBER ARCH VOL. 03**



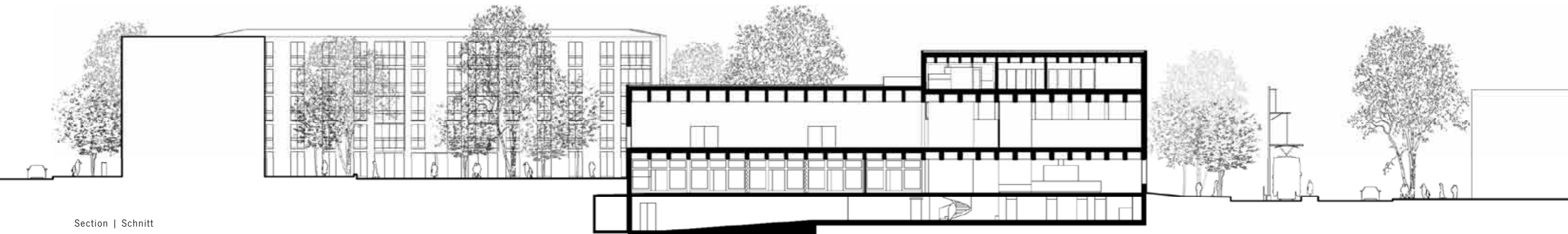


## PUBLIC AND ATTRACTIVE

The new site at Lenzburg train station lends Stapferhaus an appropriate spatial presence, both in terms of its inherent values and its national cultural significance. The cubic house with the three programmatic components of a stage, an administrative building and an exhibition hall anchors the complex in the urban context and transforms the heterogeneous railway station area into an attractive public space.

## ÖFFENTLICH UND ATTRAKTIV

Mit dem neuen Standort am Bahnhof Lenzburg erhält das Stapferhaus eine adäquate räumliche Präsenz, sowohl für seine inhaltlichen Werte als auch für seine nationale, kulturelle Bedeutung. Das kubisch geprägte Haus mit den drei programmatischen Komponenten Stapferbühne, Betriebshaus und Ausstellungshalle verortet die Anlage im städtischen Kontext und transformiert den heterogenen Bahnhofsbereich in einen attraktiven öffentlichen Ort.



Section | Schnitt

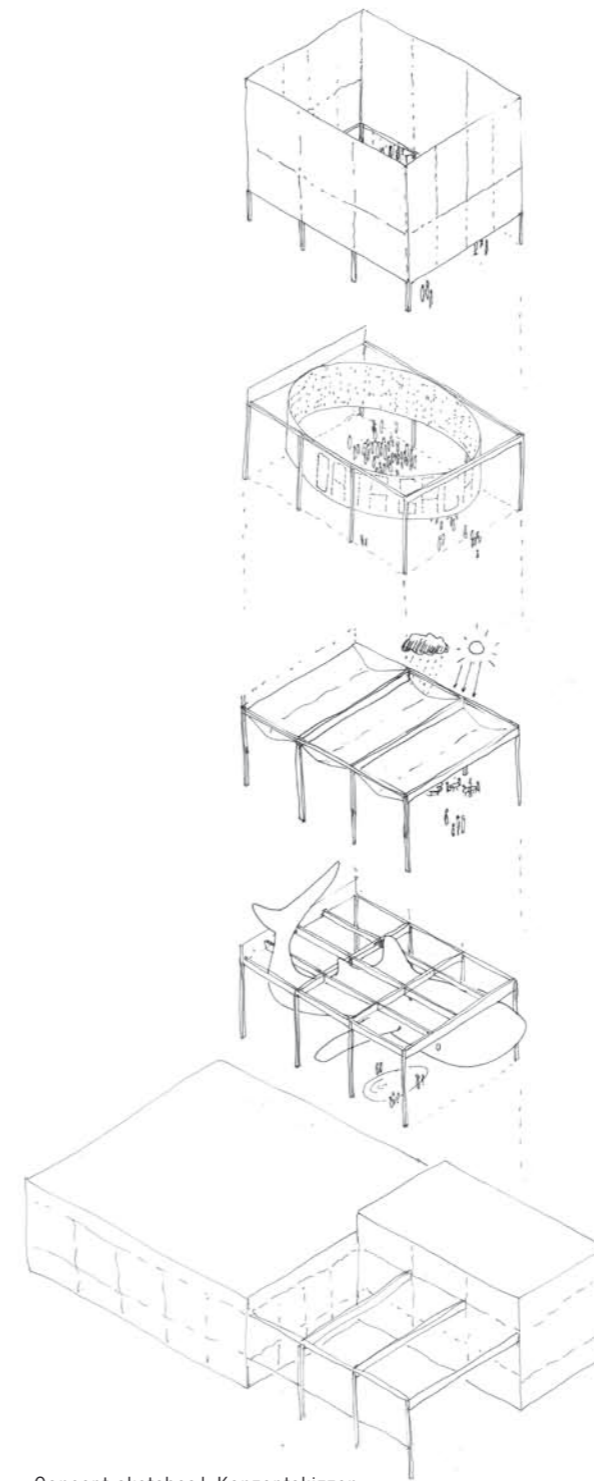


**A NEWLY STAGED STAGE**

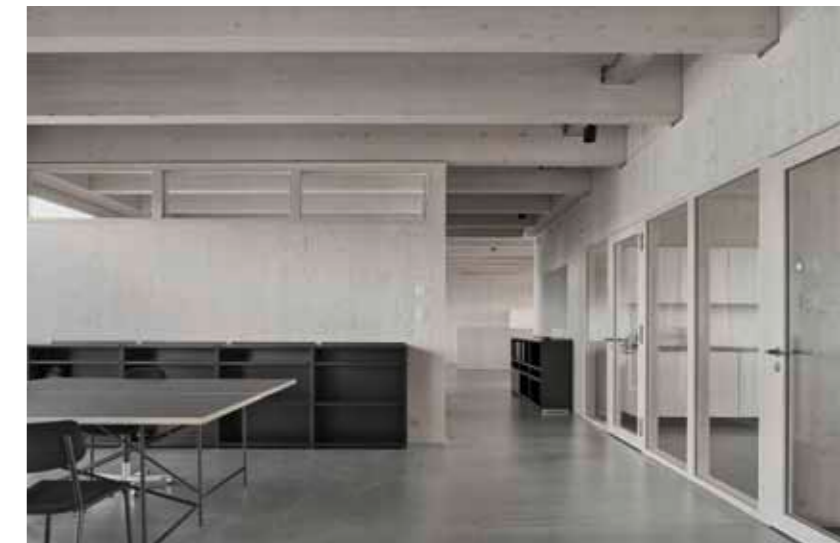
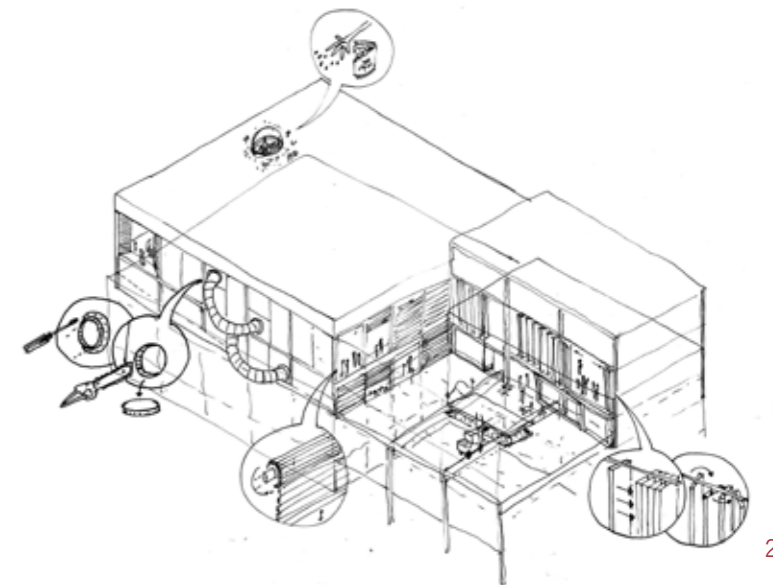
The stage acts as an open, playable pergola and is at the same time a connecting element to the town. It is intended to be set up variably for each exhibition and furthermore functions as a meeting place in combination with the café. The three-storey, vertically aligned administrative building is spatially separable from the exhibition hall and allows largely independent use. The exhibition hall is also convertible and can be adapted easily to the respective requirements due to its support structure with modular wall and ceiling systems. Thanks to a flexible access system, the flow of visitors can be guided variously through the storeys.

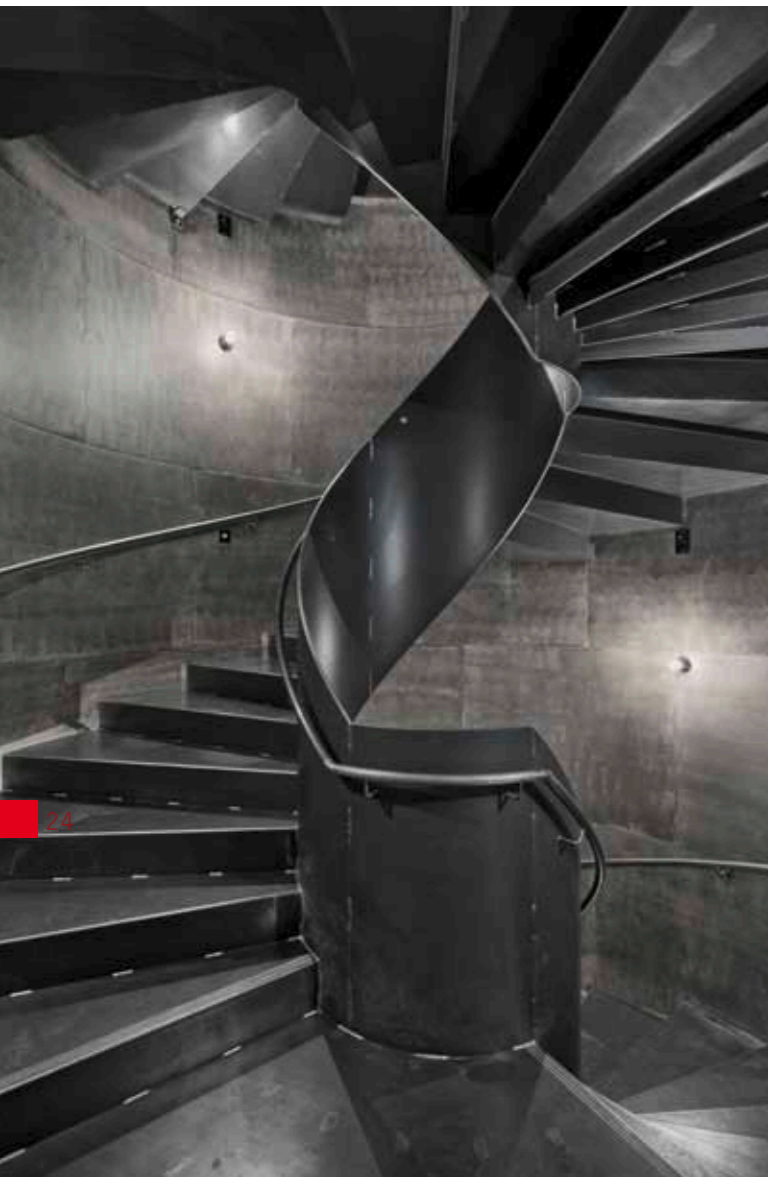
**EINE BÜHNE NEU INSZENIERT**

Die Staperbühne wirkt als offene, bespielbare Pergola und ist zugleich Bindeglied zur Stadt. Sie soll für jede Ausstellung neu inszeniert werden und funktioniert in Verbindung mit dem Café auch als Begegnungsort. Das dreigeschossige, vertikal ausgerichtete Betriebshaus ist von der Ausstellungshalle räumlich abtrennbar und lässt eine weitgehend unabhängige Nutzung zu. Ebenso wandelbar ist die Ausstellungshalle, die aufgrund einer Tragstruktur mit modular aufgebauten Wand- und Deckensystemen ohne großen Aufwand den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden kann. Dank eines flexiblen Erschließungssystems kann der Besucherfluss vielfältig über die Geschosse geführt werden.



Concept sketches | Konzeptskizzen





## VARIETY OF INTERVENTIONS

The blue-black timber construction indicates the big rooms in the interior with its easily recognisable structure. The innovative timber construction technology, combined with a passive timber construction in terms of technical features and a range of surface treatments, allows a wealth of scenographic interventions in the interior, and even the outer shell can be animated for exhibition purposes. Due to efficient heat generation and a good building shell, the operating costs can be kept low. The simple and sustainable building method gives the structure a contemporary status and furthermore gives a new accent to the railway station area.

## VIELSEITIGKEIT AN INTERVENTIONEN

Der blauschwarze Holzbau weist mit seiner klar lesbaren Struktur auf die großen Räume im Inneren hin. Die innovative Holzbautechnologie, verbunden mit einer duldsamen Holzkonstruktion in Bezug auf technische Bearbeitung und verschiedenste Oberflächenbehandlungen, ermöglicht eine Fülle an szenografischen Interventionen in den Innenräumen und macht selbst die Außenhülle für Ausstellungszwecke beispielbar. Dank effizienter Wärmeerzeugung und einer guten Gebäudehülle können die Betriebskosten niedrig gehalten werden. Die einfache und nachhaltige Bauweise verschafft dem Haus einen zeitgemäßen Auftritt und setzt gleichermaßen einen neuen Akzent im neuen Bahnhofsareal.

Architecture:  
pool Architekten | [www.poolarch.ch](http://www.poolarch.ch)

Client:  
Stiftung Stapferhaus Lenzburg

Structural Planning:  
Makiol Wiederkehr AG | [www.holzbauing.ch](http://www.holzbauing.ch)

Landscape Architecture:  
Studio Vulkan | [www.studiovulkan.ch](http://www.studiovulkan.ch)

Photography:  
Ralph Feiner

Architektur:  
pool Architekten | [www.poolarch.ch](http://www.poolarch.ch)

Bauherrschaft:  
Stiftung Stapferhaus Lenzburg

Tragwerksplanung:  
Makiol Wiederkehr AG | [www.holzbauing.ch](http://www.holzbauing.ch)

Landschaftsarchitektur:  
Studio Vulkan | [www.studiovulkan.ch](http://www.studiovulkan.ch)

Fotografie:  
Ralph Feiner



**DAVID LEUTHOLD**  
**POOL ARCHITEKTEN**

Transformation is the essence of Stapferhaus. It is a playhouse made of wood that allows a wide variety of exhibition scenarios, it is a black box but nevertheless open – a structure without precedent. With its outer shell, it represents elegance and attention to detail. The reduced precision comes from the contemporary, digitally controlled timber construction. We wanted to keep the shell as calming as possible but still appealing. It will age with character through weathering and use. As a public building very close to the railway station, it also bears responsibility towards the town and gives the heterogeneous quarter an attractive, contemporary appearance.

Transformation ist das Wesen des Stapferhauses. Es ist ein Spielhaus aus Holz, das eine große Varianz an Ausstellungsszenarien ermöglicht, es ist eine Blackbox und trotzdem offen – ein Haus ohne Vorbilder. Mit seiner Außenhülle repräsentiert es Eleganz und Sorgfalt. Die reduzierte Präzision kommt vom heutigen, digital gesteuerten Holzbau. Wir wollten die Hülle so unaufgeregt wie möglich machen und so, dass sie doch etwas aufregt. Durch Witterung und Nutzung wird sie mit Charakter altern. Als öffentliches Gebäude in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof hat es auch eine Verantwortung gegenüber der Stadt und verleiht dem heterogenen Quartier ein attraktives, zeitgemäßes Erscheinungsbild.